



Bedienungsanleitung

Heißleimschläuche

UES Standard

Sicherheitshinweise

Folgende Sicherheitshinweise müssen beachtet werden!



Achtung:
Vor allen Instandsetzungs- und Einstellarbeiten Netzstecker ziehen!

Installations- und Wartungsarbeiten dürfen nur von geschultem Fachpersonal durchgeführt werden. Geeignet ist nur, wer durch fachliche Ausbildung und Erfahrung im Umgang mit solchen oder ähnlichen Geräten qualifiziert ist, die einschlägigen Sicherheits- sowie Unfallverhütungsvorschriften kennt und daher Gefahren erkennen und vermeiden kann.

Grundsätzlich dürfen Arbeiten an der Klebstoffauftragsanlage nur bei abgeschalteter Spannung und abgesperrter Druckluft erfolgen (System drucklos machen).

Die Anlage darf nicht ohne die vorgesehenen Abdeckungen und Sicherheitsverkleidungen betrieben werden. Vorsicht an nicht abgedeckten beweglichen und rotierenden Teilen wie Motor- und Pumpenwellen, Hub- und Abschwenkvorrichtungen!

Achtung: Anlage nicht zweckentfremdet einsetzen!

An vielen nicht abgedeckten Teilen des Auftragsgerätes, der Heißeimschläuche und Auftragsventile treten im Betrieb hohe Temperaturen auf. Heißer und unter Druck stehender Kleber kann zu schweren Hautverbrennungen führen. Deshalb sind bei Arbeiten an der Anlage wie dem Befüllen des Aufschmelztanks, dem Anschließen und der Montage von Schläuchen und Auftragsventilen unbedingt Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille zu tragen. Einige Klebstoffe erzeugen giftige Dämpfe, die abgesaugt werden müssen. Unter den folgenden Umständen dürfen die Schmelzklebstoff-Auftragsgeräte nicht betrieben werden:

- in der Nähe flüchtiger Stoffe oder explosiver Materialien und Gase
- ohne angemessene Schutzvorrichtungen
- bei Temperaturen von weniger als 5 °C bzw. mehr als 45 °C

Sicherheitsvorkehrungen in Bezug auf den Klebstoff

Bei der Arbeit mit geschmolzenem Heißeim stets größte Sorgfalt aufbringen! Diese Stoffe verfestigen sich auch bei hohen Temperaturen sehr rasch, sodass sie auch im festen Zustand noch sehr heiß sein können und bei Kontakt mit der Haut zu Verbrennungen führen können.

Es sind die Sicherheitsvorkehrungen des Klebstoffherstellers zu beachten. Diese sind dem Datenblatt des Klebstoffs zu entnehmen. Beachten Sie die vom Leimhersteller empfohlenen Verarbeitungstemperaturen!



Tragen Sie bei der Arbeit mit Hotmelt Handschuhe, Schutzbrille und lange Ärmel, um Verbrennungen zu vermeiden. Versuchen Sie bei einer Verbrennung nicht, den Leim von der Haut zu entfernen, sondern halten Sie die verwundete Stelle unter kaltes Wasser, bis der Leim abgekühlt ist und verständigen Sie dann einen Arzt.

Sicherheitsvorkehrungen in Bezug auf die Produktionsmaschine

Die Sicherheitsvorschriften im Umgang mit der Produktions- oder Verpackungsmaschine entnehmen Sie bitte der mit diesen Geräten mitgelieferten Dokumentation.

Bei Installations- und Wartungsarbeiten müssen unbedingt die Sicherheitshinweise für die Muttermaschine beachtet werden, in die das Klebstoffauftragssystem eingebaut ist.

Sicherheitssymbole

Die unten aufgeführten Sicherheitssymbole markieren in diesem Handbuch Tätigkeiten, bei denen erhöhte Vorsicht geboten ist. Die vorgeschlagenen Sicherheitsvorkehrungen sollten in jedem Fall beachtet werden.



*Achtung, allgemeiner Sicherheitshinweis:
Hinweis zur Beachtung der Sicherheitshinweise für Klebstoffe und der anderer Maschinen.
Spezielle Hinweise können folgen.*



*Warnung vor heißer Oberfläche:
Maschinenteile können Betriebstemperatur haben.*



*Warnung vor gefährlicher elektrischer Spannung:
Die Arbeiten dürfen nur von Fachpersonal ausgeführt werden.*



*Warnung vor Handverletzung:
Bei unvorsichtiger Handhabung besteht Quetschgefahr.*



*Warnung, Gefahr vor unkontrolliertem Austreten
von heißen Flüssigkeiten!*



*Vor dem Öffnen
Netzstecker ziehen!*



Schutzkleidung benutzen!



Vor dem Arbeiten freischalten!



Augenschutz tragen!



Schutzhandschuhe benutzen!



Gesichtsschutz tragen!

UES Heißeimschläuche

- Höchste Qualität Made in Germany
- Highflex Ausführung UES Standard
- Hochdichtende Isolierung
- Stahlummantelte PTFE Leimseele – geringe Verknickungsgefahr
- Lieferbar von 0,6 bis 13,0 Meter Länge
- Robust, schlagfest und korrosionsgeschützt
- kompatibel zu Nordson® Anlagen, weitere Hersteller auf Anfrage
- Sonderanfertigungen (z.B. zurückgesetzter Kopfanschluss) auf Kundenwunsch möglich

Folgende Hinweise sind vor der Inbetriebnahme zu beachten:

- Vergleichen Sie Ihre Anschlußspannung mit der Angabe auf unserem Typenschild.
- Setzen Sie nur Regelgeräte ein, die mit dem eingebauten Fühler übereinstimmen.
- Falls Heizung und Fühler zwei voneinander getrennte Anschlußstecker haben, dürfen Sie auf keinen Fall den Heizschlauch nur mit dem Netzstecker betreiben, da dann die gesamte Heizung unkontrolliert bis zur Selbstzerstörung aufheizt.
- Beachten Sie unsere Montagehinweise.
- Der Außendurchmesser darf nicht um mehr als 10% verringert werden (Aufhängung und Befestigungen).

Im Betrieb sollten Sie weiterhin beachten:

- Auf keinen Fall sollte die Armatur unter Zug stehen.
- Der Heizschlauch muß seine Betriebstemperatur haben, bevor Sie mit Ihrem Druck arbeiten, da an den Armaturen das Material noch starr sein kann.
- Unter keinen Umständen sollte mit einer externen Heizung nachgeholfen werden, um die Anlaufzeit zu verkürzen.

Allgemeines:

Eine beheizte Leitung besteht aus der PTFE Seele mit glatter Oberfläche und einer oder mehreren Edelstahlumklöppelungen. Die entsprechende Armatur wird mit dem Grundschauch verpresst. Jede technisch mögliche Armatur kann nach Ihren Wünschen gefertigt werden.

Die elektrische Beheizung besteht aus Heizleiterlegierungen und Heizelementen welche VDE-fertigungsüberwacht sind. Die technischen Daten wie Biegeradius, Durchmesser, usw. müssen unbedingt eingehalten werden, da bei Nichteinhaltung der technischen Daten jeglicher Garantieanspruch erlischt. Die thermische Isolation wird den Einsatzbedingungen entsprechend angepaßt. Als Abriebschutz ist standardmäßig ein Polyamidgeflechtsschlauch vorgesehen. Als Abschlußkappen werden dem Durchmesser entsprechende Formkappen montiert. Die Schläuche sollten nicht über eine längere Distanz mit kalten Oberflächen in Berührung kommen!

Anschluss:

Falls noch nicht geschehen lösen Sie die Abschlusskappe am Leimnippel der Heißeimanlage. Nehmen Sie dazu einen Gabelschlüssel SW 19. Mit einem weiteren Gabelschlüssel SW 17 halten Sie den Leimnippel gegen. Nehmen Sie das Schlauchende, an dem sich der Stecker für die Buchse der Anlage befindet, und schrauben es am Leimnippel fest. Halten Sie auch dabei den Leimnippel gegen. Stecken Sie dann den Stecker in die Buchse der Anlage. Auf die gleiche Weise schließen Sie das andere Schlauchende an Auftragskopf und Cordset an.

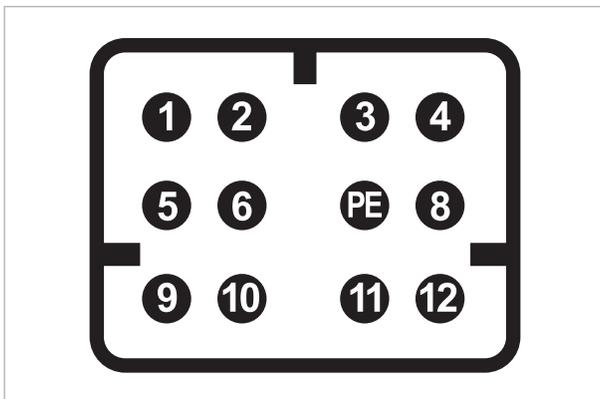


Achtung:

Überprüfen Sie nach Erreichen der Betriebstemperatur den festen Sitz des Anschlusses und ziehen Sie die Schraube des Schlauchs ggf. noch mal nach. Beachten Sie dabei, dass Leimnippel und Leimverteilerblock sehr heiß sind!

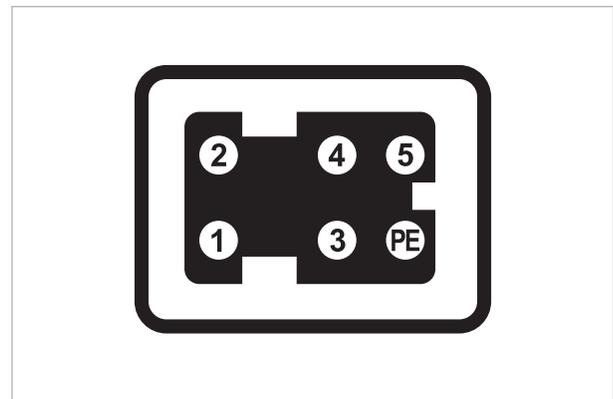
UES Standard	
Anschlüsse	9/16 - 18 UNF
elektrischer Anschluss	UES Standard/NS 3000
Betriebsspannung	max. 240V 50/60 Hz
Betriebstemperatur	max. 200 °C
Arbeitsdruck	max. 100 bar
Fühler	Ni 120
∅ innen Leimseele	8 mm
Schutzklasse	IP 54
Ummantelung	Kunststoff geflochten

Steckerbelegung Anlage	
1	Heizung Kopf
2	Heizung Kopf
3	Fühler Kopf
4	Heizung Schlauch
5	Fühler Schlauch + Kopf
6	Heizung Schlauch
PE	Schutzleiter
8	Fühler Schlauch
9	nicht belegt
10	nicht belegt
11	nicht belegt
12	nicht belegt



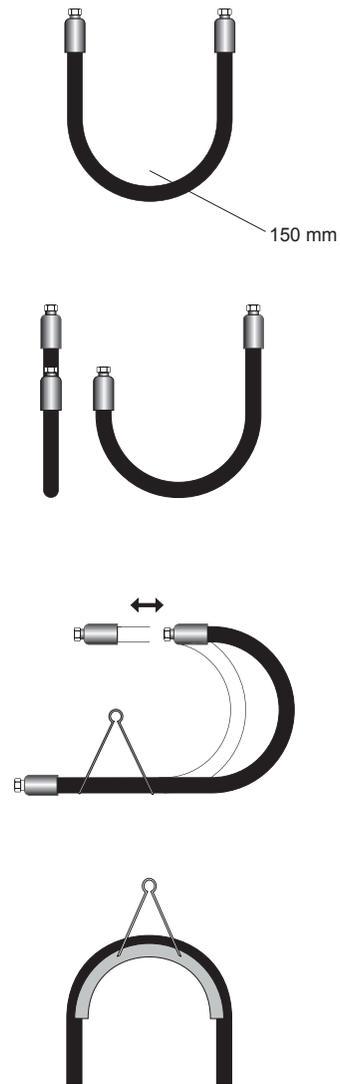
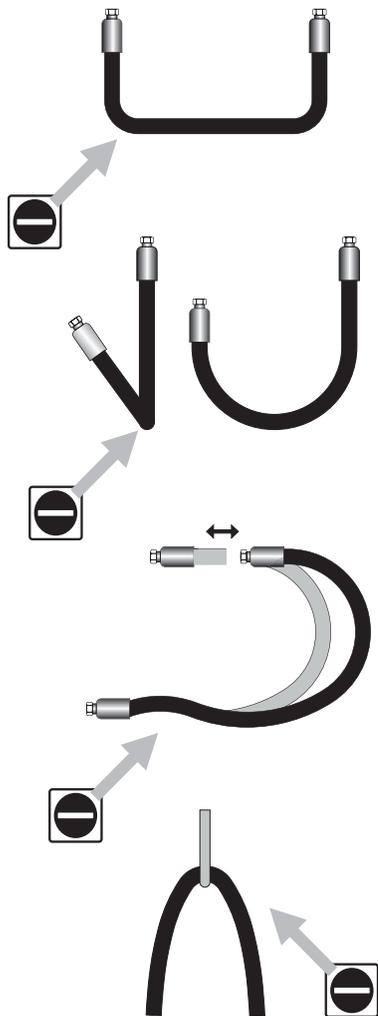
Art.-Nr.	Länge	Watt
100260	0,6 m	70 W
100261	1,2 m	140 W
100262	1,8 m	210 W
100263	2,4 m	280 W
100264	3,0 m	350 W
100265	3,6 m	420 W
130263	4,2 m	490 W
100266	4,8 m	560 W
104447	6,0 m	700 W
100267	7,2 m	830 W
104704	8,0 m	930 W
100268	9,1 m	1.070 W
101302	10,0 m	1.170 W
105631	12,0 m	1.400 W
133954	13,0 m	1.500 W

Buchsenbelegung Kopf	
1	Heizung Kopf
2	Heizung Kopf
3	Fühler Kopf
4	Fühler Schlauch
5	Fühler Kopf + Schlauch
PE	Schutzleiter



Schlauchinstallation (Biegeradius)

Ihr Schlauch ist für Biegebeanspruchung ausgelegt.
Es dürfen jedoch die abgebildeten Biegeradien nicht unterschritten werden!



EG-Konformitätserklärung

Der Hersteller/Inverkehrbringer

UES AG
Breuershofstrasse 48
D- 47807 Krefeld

erklärt hiermit, dass folgendes Produkt

Produktbezeichnung: **Heißleimschlauch**
Fabrikat: **Länge 0,6 m - 13,0 m**
Serien-/Typenbezeichnung: **100260, 100261, 100262, 100263, 100264, 100265, 100266, 100267, 100268, 100269** (zzgl. Sonderschläuche)

den Bestimmungen der EU-Richtlinie(n) einschließlich deren zum Zeitpunkt der Erklärung geltenden Änderungen – entspricht, soweit sie gemäß den Montage- und Betriebsvorschriften, wie in der Produktdokumentation angegeben, installiert ist und die nachstehenden Normen und / oder nominativen Dokumente angewandt wurden.

Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt:

EN 60204-1:2006/AC:2010	Sicherheit von Maschinen - Elektrische Ausrüstung von Maschinen - Teil 1: Allgemeine Anforderungen (IEC 60204-1:2005 (modifiziert))
EN 60519-1:2003	Sicherheit in Elektrowärmeanlagen - Teil 1: Allgemeine Anforderungen (IEC 60519-1:2003)
EN ISO 4413:2010	Fluidtechnik - Allgemeine Regeln und sicherheitstechnische Anforderungen an Hydraulikanlagen und deren Bauteile (ISO 4413:2010)

Folgende nationale oder internationale Normen (oder Teile/Klauseln daraus) und Spezifikationen wurden angewandt:

DIN VDE 0100 :410	Teil 4-41: Schutzmaßnahmen - Schutz gegen elektrischen Schlag
DIN VDE 0100 :540	Teil 5-54: Auswahl und Errichtung elektrischer Betriebsmittel – Erdungsanlagen und Schutzleiter

Ort: Krefeld
Datum: 24.03.2014



(Unterschrift) Geschäftsführer
Andreas Zehmisch



(Unterschrift) CE Koordinator
Andreas Ripke

